

Wieder Punkte für Lietz/Roda

Lietz/Roda sind die Weltmeister der Zielankünfte: Auch in Monza war der Autorlando Porsche 911 GT3 RSR wieder in beiden Rennen in den Ergebnislisten zu finden. Die österreichisch-italienische Paarung hat sich somit in 13 von 14 bis jetzt ausgetragenen Läufen eingetragen. Leider entsprach die Anzahl der Punkte aber absolut nicht den Erwartungen des Teams.

„Das Auto war wie immer bei Autorlando hervorragend vorbereitet und gut zu fahren. Leider fehlte es uns aber auf den Geraden massiv an Topspeed, sodass wir trotz größten Einsatzes chancenlos waren. Nach Lauf 1 wechselte das Mechanikerteam sogar den Motor, aber auch das brachte keine Abhilfe. Im Gegenteil, es wurde noch schlechter“, berichtet Richard Lietz. „Obwohl wir vor den letzten Rennen Ende Oktober in Barcelona noch theoretische Meisterschaftschancen haben, ist diese für mich abgehakt. Wir werden aber trotzdem alles daransetzen, für Catalunya unseren Speed wieder zu finden, um zum Abschluss zwei gute Ergebnisse einfahren zu können“.

Lietz/Roda befinden sich in der GT Open Meisterschaft derzeit mit 161 Punkten auf Platz 4, in Führung Barba/Kaffer 188 Punkte vor Pilet/Narac 176 und Giammaria/Toccacelo mit 173 Punkten. 44 Punkte sind das Maximum am letzten Rennwochenende, das am 30./31.10. am Circuit de Catalunya in Barcelona ausgetragen wird.